Über zahlreiche Maschinenübergaben berichtet

Von zahlreichen Maschinenübergaben berichtete der amerikanische Hersteller JLG in der jüngsten Vergangenheit. So hat der Theisen Bühnencenter Leipzig seit kurzer Zeit zwei neue JLG Ultrabooms im Fuhrpark, die bereits für Einsätze gebucht waren. Zwei JLG Teleskoparbeitsbühnen 460SJ, die Teil des neuen Theisen Mietparks in Chemnitz sind, bilden die Basis bei der Montage einer großen Stahlkonstruktion. Und auch der Arbeitsbühnenvermieter Trafö erweiterte seinen Fuhrpark mit JLG Arbeitsbühnen und Teleskopen und entsprach damit laut Pressemitteilung den Kundenwünschen.

Die JLG Gelenkteleskopbühne 1250AJP mit einer Reichweite von 19,25 m (links) und die JLG Teleskopbühne 1350SJP mit einer Reichweite von 24,38 m bei einem gemeinsamen Einsatz in Leipzig.

„Wir stellen unseren Kunden immer die neueste Maschinentechnik zur Verfügung. Und das von Top-Marken", sagt Uwe Schwarze, Niederlassungsleiter der Theisen Baumaschinen AG in Leipzig. Aktuell hat die Niederlassung zwei JLG Ultraboom Arbeitsbühnen erhalten: die Gelenkteleskopbühne 1250AJP mit einer Reichweite von 19,25 m und die Teleskopbühne 1350SJP mit einer Reichweite von 24,38 m. Obwohl sie sozusagen funkelnagelneu aus der Produktion kamen, hatten sie nur einen ganz kurzen Einsatz direkt bei der Niederlassung und sind nun bereits für einige Zeit an die InfraLeuna vermietet. Sie kommen bei Wartungs- und Reparaturarbeiten in den Industrieanlagen des Industrieparks zum Einsatz. 40 Unternehmen beschäftigen hier 9.000 Mitarbeiter. Im Industriepark ist nicht nur die absolute Reichhöhe, die ganz beträchtlich ist, gefragt, sondern auch die vielseitigen Einsatzmöglichkeiten und die Beweglichkeit dieser Arbeitsbühnen-Riesen von JLG. Die kleinere 1250AJP, wenn man dazu überhaupt kleiner sagen darf, hat eine maximale Plattformtragfähigkeit von 450 kg und ist mit dem patentierten QuickStick-Auslegerdesign von JLG ausgerüstet.

Dieses hat eine erheblich verkürzte Hub- und Senkzeit zur Folge. Auch der 56 kW/75 PS Deutz Motor trägt dazu bei, dass mit der Bühne zum einen schnell gearbeitet werden kann, sie sich aber auch flott von Einsatzort zu Einsatzort selbsttätig auf eigenen Achsen bewegen kann. Das Gleiche gilt auch für den größeren JLG 1350SJP Ultraboom. Er hat allerdings knapp 25 m Reichweite, kann aber mit seiner Plattform ebenfalls 450 kg tragen. Die Arbeitsplattform ist um 180° drehbar, was für die Beweglichkeit im konkreten Einsatz an einem unzugänglichen Ort ein enormer Vorteil ist, wie der Hersteller berichtet. Ebenso wie die Standsicherheit, die durch ausfahrbare Achsen von 2,49 m auf 3,81 m erhöht werden kann. Gelenkt werden beide JLG Ultrabooms über Allradantrieb und Allradlenkung. So sind diese 20-Tonnen-Riesen doch letztlich sehr beweglich, auch wenn sie auf den ersten Blick gar nicht so wirken. Aber, wie beschrieben, neueste Technik ist Standard bei JLG und auch bei Theisen.

Neue JLG Teleskopbühnen 460SJ für mehrere Monate gemietet

Theisen verkauft und vermietet seit über 110 Jahren Baumaschinen und hat in Deutschland etwa 80 Niederlassungen. Seit 2011 gehört Theisen zur finnischen Cramo Group. Die hat in ganz Europa etwa 14.000 Bühnen aller Art in ihrem Mietpark. Viele davon sind von JLG, so wie diese beiden Ultrabooms, die im Bühnencenter in Leipzig stationiert sind. Aber die Riesen werden natürlich bundesweit vermietet und kommen überall dort, wo sie benötigt werden, zum Einsatz. Leipzig selbst bietet den Kunden die ganze Palette von Beratung, Verkauf, Vermietung, Service und Reparatur an. Auch vor Ort, wenn es sein muss. Allein hier stehen vier Werkstattwagen für Einsätze zur

Die JLG Teleskopbühnen 460SJ, mit einer Plattformhöhe von 14,02 m, sind ideale Arbeitsmaschinen, die die zügige Montage von Stahlkonstruktionen, aber auch vielfältige andere Aufgaben sowohl Indoor als auch im Gelände effizient erledigen.

Verfügung. Seit Kurzem werden auch IPAF-Schulungen im Haus oder vor Ort beim Kunden angeboten. Uwe Schwarze sagt, dass das Wichtigste letztlich ist, dem Kunden zum einen immer das effizienteste Arbeitsgerät zur Verfügung stellen zu können und zum anderen technisch hervorragende Bühnen und Baumaschinen anzubieten, die neu und damit bestens einsetzbar sind. So wie die beiden JLG Ultraboom Arbeitsbühnen, die ab sofort den Theisen Mietpark bereichern.

Fuhrpark um insgesamt sieben JLG-Maschinen erweitert

Seit über 30 Jahren ist die Fuchs & Kovatsch GmbH (vormals Werlein GmbH) ein Fachunternehmen im Errichten von Stahlkonstruktionen und bei Stahlmontagen. Dies leistet die Firma deutschland- und europaweit mit zurzeit etwa 80 Mitarbeitern. Aktuell errichtet Fuchs & Kovatsch (unter anderem) für die GSR Chemnitz in Chemnitz eine große Halle als Stahlkonstruktion. Die Spezialisten, von denen sie dabei unterstützt werden, sind zwei JLG Teleskop-Arbeitsbühnen 460SJ. Diese von einem Dieselmotor angetriebenen Bühnen haben eine Plattformhöhe von 14,02 m und eine seitliche Reichweite von 12,34 m. Das sind ideale Voraussetzungen, um an der Errichtung des Haupttragewerkes der Halle, die 60 m lang, 35 m breit und 14 m hoch wird und aus 100 t Stahlkonstruktion besteht, mitzuarbeiten. Von besonderem Vorteil ist zum einen, dass der 1,83 m lange Korbarm der 460SJ einen Bewegungsradius von insgesamt 130° hat. Zudem ist der Arbeitskorb um 180° drehbar. So ist es möglich, an jeder gewünschten Position zu arbeiten.

Ein weiterer wichtiger Pluspunkt dieser JLG Teleskop-Arbeitsbühne ist, dass sie von einem kräftigen 36,4 kW/49 PS starken Dieselmotor angetrieben wird, der vom Korb aus sehr feinfühlig gesteuert werden kann. Das hydrostatische Fahrgetriebe ist in der Lage, weich und präzise auf die Steuerbefehle zu reagieren. Die kommen von einer vollproportionalen Joystick-Steuerung. Auch der Teleskoparm und die Schwenkfunktion werden vollproportional per Joystick gesteuert. So ist der innere Wenderadius von 2,01 m sehr gut nutzbar, um die diffizilen Manöver, die notwendig sind, um alle Montagepunkte zu erreichen, effektiv ausführen zu können. Zudem sind unterschiedliche Geschwindigkeiten für die Teleskop- und Arbeitskorbdrehung einstellbar, was die Arbeit der Monteure erleichtert, wie auch der mögliche Kriechgang für Fahrt-, Hebe- und Schwenkfunktion. Die Plattform mit 76 cm Breite und 1,83 m Länge kann 230 kg tragen. Auch dies ein Pluspunkt für die JLG Bühne, weil damit zum einen der Monteur, zum anderen Werkzeuge und eben auch Material für die Montage mitgeführt werden können. Steffen Fuchs, Geschäftsführer von Fuchs & Kovatsch, sagt: „Wir arbeiten gerne mit den JLG Bühnen, weil sie unsere Anforderun-

Roggenland
Arbeitsbühnen- & Staplervermietung
FÜR JEEEEDE HERAUSFORDERUNG DAS RICHTIGE.
www.roggenland-arbeitsbuehnen.de
DAS KOMPLETTE MIETPROGRAMM
MIET-APP. SCANNEN. LADEN.
PARTNER Vermietung europaweit
IPAF Schulungszentrum
Roggenland GmbH · Am Steinbusch 16
48351 Everswinkel · Tel. 0 25 82 / 66 770-0

Mitarbeiterschulung für die Bühnen von JLG vor Ort bei Trafö in Wustermark

gen, die wir bei den Montagen haben, bestens erfüllen."

Gemietet sind die JLG Bühnen für mehrere Monate von dem Vermieter Theisen GmbH, der zur finnischen Cramo Gruppe gehört. Die Niederlassung in Chemnitz ist neu und wurde im Februar dieses Jahres eröffnet. Ingo Krause, der zuständige District Manager von Theisen Baumaschinen für Thüringen und West-Sachsen, beschreibt: „Wir haben jetzt in Chemnitz für unsere Kunden 100 Arbeitsbühnen im Mietpark. Wir denken, dass wir damit ein sehr gutes Angebot, sowohl für Bau als auch Industrie und andere Branchen, zur Verfügung stellen." Zu diesem Maschinenpark gehören über 50 unterschiedliche JLG Arbeitsbühnen. Theisen bietet vor Ort neben Miete auch Service, Reparatur und IPAF-Schulungen an. Wie Krause sagt, wird der Maschinenpark noch erweitert. So ist geplant, unter anderem weitere JLG Scheren- und Hybridbühnen mit größeren Arbeitshöhen in das Programm mit aufzunehmen. Sie werden auch für den Bau der Halle in Chemnitz von Bedeutung sein. Denn nach dem Errichten des Haupttragwerks entsteht das Sekundärtragwerk mit 2.600 lfm Pfetten und Wandriegel. Danach wird die Fassade montiert. 2.100 m² Dachtrapez- und 2.000 m² Wandtrapezbleche inklusive Lichtplatten sind zu montieren: Aufgaben, die mit Hilfe der JLG Bühnen effizient gemeistert werden, so der Bühnenhersteller.

„Wir wollen mit unseren Kunden wachsen. Das betrifft natürlich insbesondere deren Wünsche und Bedarf. Deshalb haben wir unseren Stapler-Mietpark um die Hebebühnen und Teleskoplader von JLG erweitert", sagt Ulrike Heinemann, Prokuristin bei der Trafö GmbH in Wustermark. Insgesamt sieben JLG Maschinen erweitern zurzeit den Mietpark von Trafö. Dieser bestand bisher aus über 350 Linde Gabelstaplern. Trafö wurde 1990 gegründet und hat sich auf Intralogistik und Lagertechnik spezialisiert. In allen Bereichen von Handel, Industrie, Bau und Zulieferindustrie, in denen Lager und Logistik eine besondere Rolle spielen, ist Trafö mit seinen Maschinen und Geräten zu Hause. Zu Hause heißt in diesem Fall, dass das bearbeitete Gebiet Berlin und Brandenburg umfasst. Hier haben sich intensive und langjährige Geschäftsbeziehungen entwickelt. Mit Service, Beratung, Vermietung und Verkauf von Maschinen und Geräten, die transportieren und kommissionieren, macht Trafö Lager und Logistik einfach.

Der Bedarf und die Ansprüche der Kunden wachsen und so war es ein folgerichtiger Schritt, JLG mit in das Angebot für die Kunden aufzunehmen, wie der Hersteller betont. Zunächst sind die JLG Maschinen ausschließlich für den Mietpark gedacht. Dazu gehören zwei Teleskopstapler 4014PS beziehungsweise 4017PS, eine Gelenkteleskopbühne E400AJP, zwei Scherenbühnen 6RS und zwei Scherenbühnen 10RS.

Die beiden elektrischen Scheren-Arbeitsbühnen der RS Serie haben ein Gewicht von 1.565 kg (6RS) und 2.750 kg (10RS). Die kleinere der Bühnen erreicht ausgefahren eine Plattformhöhe von 5,79 m und eine Arbeitshöhe von 7,80 m. Die Plattformgröße beträgt 0,69 m x 1,82 m und lässt sich durch die Plattformerweiterung noch einmal um 0,71 m vergrößern. Die Plattformtragfähigkeit beträgt 230 kg. Die größere Scherenbühne 10RS erreicht eine Plattformhöhe von 9,75 m und eine Arbeitshöhe von 11,75 m. Ihre Plattform ist 1,07 m x 2,16 m groß und kann um 0,86 m erweitert werden. Auf der Plattform können bis 320 kg schwere Lasten befördert werden.

Die Teleskopstapler 4014PS und 4017PS werden von einem 74,4 kW/100 PS starken Deutz Motor angetrieben, der die Emissionsstufe IIIB erfüllt. Beide Modelle verfügen über eine Losbrechkraft von 65 kN und eine Zugkraft von 88 kN. Der 4014PS hat eine maximale Hubhöhe von 13,70 m und eine maximale Reichweite von 9,23 m. Bei vollständig ausgefahrenem Teleskoparm kann er 1.750 kg heben. Der größere Teleskopstapler 4017PS erreicht eine maximale Hubhöhe von 15,30 m und eine maximale Reichweite von 12,70 m. Er kann bei vollständig ausgefahrenem Teleskoparm bis zu 1.000 kg schwere Lasten aufnehmen.

Die elektrische Gelenkteleskopbühne E400AJP ist 1,75 m breit und wiegt 6.350 kg. Ihre Plattformhöhe beträgt 12,19 m; die Plattformtragfähigkeit bietet mit 226,8 kg ausreichend Kapazität für Werkzeug, Arbeitsmaterial und Personen. Der Korb kann horizontal um 180° und vertikal um 144° gedreht werden. Die horizontale Reichweite beträgt 6,83 m, die Knickpunkthöhe liegt bei 6,55 m.

Fach- und sachkundig sein und damit dem Kunden neben der Technik eine weitere Qualität zur Verfügung stellen, ist für Trafö ein außerordentlich wichtiger Unternehmenswert. Trafö bietet Fahrerschulungen für Gabelstapler an, hat eine TÜV-Zertifizierung mit dem Gütesiegel für den geprüften Dienstleistungsprozess und bringt seine Mitarbeiter natürlich permanent auf den neuesten Stand der Technik. So wurden jetzt auch die Trafö Monteure von JLG in die JLG Technik eingewiesen. Schließlich soll der Kunde, der eine JLG Bühne oder einen Teleskopstapler mietet, sofort fachkundig mit den Maschinen umgehen, und vor allen Dingen den vollen Nutzen durch die Kenntnis aller Funktionen der JLG Bühnen erhalten.

Trafö leistet selbstverständlich Beratung, Service und Reparatur für alle seine Maschinen und Geräte. Dafür sind über 35 Werkstattwagen permanent im Verkaufsgebiet unterwegs. Der Kunde kann also sicher sein, dass ihm schnell geholfen wird. Und schnell ist die jeweils gewünschte Maschine auch vor Ort, denn der hauseigene Lkw-Fuhrpark lässt den Transport aller Maschinen zu einer schnellen Sache werden. „Für uns ist dies ein wichtiger Teil der Kompetenz, die wir haben und unseren Kunden zur Verfügung stellen. Und dadurch, dass wir unsere Möglichkeiten mit den neuen JLG Bühnen und Teleskopen erweitern, werden wir für unsere bestehenden und neuen Kunden noch interessanter werden", sagt Heinemann. Der Start ist bereits gelungen, denn die Schulungen sind erfolgreich gelaufen und die JLG Maschinen stehen den Kunden in Berlin und Brandenburg jetzt bei der Trafö zur Verfügung.

BM